

# Pfarrbrief

## St. Martin Forchheim

### Weihnachten 2014



*Krippendarstellung St. Martin Forchheim*

## Liebe Pfarrgemeinde!

Jedes Jahr, das wir erleben dürfen, kann uns mit großer Dankbarkeit erfüllen; es ist ja ein Geschenk Gottes, dass wir am Leben sind, nicht unser eigenes Tun. Ihm also soll am Schluss eines Jahres unser besonderer Dank gelten. Wenn es uns gut gegangen ist, wird unser Dank umso größer sein.?

Viele allerdings hatten manch Schlimmes zu ertragen: schwere Krankheiten, Unfälle, familiäre Tragödien, die sie durchzustehen hatten; manche dauern noch an. Abnehmen kann ihnen dieses Leid niemand. Da sind dann Freunde ganz wichtig, die beistehen und zur rechten Zeit auch helfen, und Menschen, unsere christliche Gemeinde eben, die für sie beten; denn oft fällt den Leidgeprüften das Beten nicht leicht.

Andere trauern um einen lieben Menschen, den Gott gerufen hat. Sie dürfen über alles Leid hinaus wissen, dass ihre Lieben angekommen sind. Sie wurden heimgerufen. Da ist unser Glaube ein unendlicher Trost und eine wertvolle Stütze.

Wir denken aber auch an die vielen Menschen, die auf der Flucht sind oder waren und irgendwo in einer - für sie - Fremde ankommen. Landen sie bei uns, dürfen sie mit vielen helfenden Händen und Herzen rechnen, Gott sei Dank! Zusätzlich dürfen wir sie dem Herrn anempfehlen, der selber einige Jahre als Flüchtling in Ägypten verbringen musste.

Pfarrgemeinde, christliche Gemeinde, Kirche vor Ort bedeutet ja immer: da sind Menschen, die sich in Gott verbunden fühlen, und die somit nicht nur für sich selber zu leben versuchen. Je mehr das gelingt und sichtbar wird, umso mehr wird Christus sichtbar in unserem Land und unserer Stadt.

Das ist gleichzeitig mein Wunsch für uns als Pfarrgemeinde: Durch jeden Einzelnen soll etwas von dem Weihnachtsfest-Inhalt sichtbar werden: Gott wurde Mensch! Der Mensch schlechthin! Wir dürfen es machen wie Gott und ganz Mensch sein nach dem Bild Jesu.

So wünsche ich Ihnen neben vielen schönen Weihnachtsgeschenken und schönen Feierstunden mit vielen lieben Menschen eine echte Herzensbegegnung mit dem Kind in der Krippe.

Und für das neue Jahr 2015: dass jeder Tag gelingen möge in Freud oder Leid.

Ihr Pfarrer

**Georg Holzschuh**



# Frohe Weihnacht

und ein

## gesundes, glückseliges neues Jahr 2015

wünschen von Herzen

Ihr Pfarrer

**Georg Holzschuh**

Ihr Kaplan

**Gerd Richard Neumeier**

Ihr Pastoralreferent

**Dietmar Denzler**

und alle Mitarbeiter in der Pfarrei.

## Verehrte Pfarrgemeinde und Leser unseres Pfarrbriefes.

Weihnachten, das größte Fest, die Liebe wird menschlich.

An Weihnachten wird Gott Mensch. Oft können wir nicht ermes- sen, was es überhaupt bedeutet: „Gott wird Mensch.“ Er wird Mensch und schenkt uns durch seinen Sohn seine Liebe, weil er fest daran glaubt, dass auch wir lieben können. Können wir es? Ja, wenn wir es nur wollen; denn aus dem Stall, da strahlt neben der Liebe auch das Licht, von dem uns Gott entgegen kommt.



Wollen wir beides in unseren Herzen tragen und weitergeben, damit es alle Menschen in sich aufnehmen.

Die Hirten waren die ersten, die sich hineinziehen ließen, in das weihnachtliche Wunder. Allein dem Hinweis der Engel vertrauten sie.

Nehmen auch wir heute 2014 Jahre nach Christi Geburt diese weihnachtliche Liebe an.

An Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist, um alles Menschliche zu retten.

Zeigen wir denen, welche unter Vertreibung, Krieg, Elend und Missbrauch leiden, dass die göttliche Liebe menschlich geworden ist und als Licht alles überstrahlt. Feiern wir gemeinsam die Ankunft Christi die Liebe Gottes zu uns Menschen, in unserer Martins- kirche.

Im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates, sowie ganz persönlich wünsche ich Ihnen/Euch allen

**ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,  
sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr 2015.**

Bedanken möchte ich bei allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Pfarrei.

Ihr Pfarrgemeinderats-Vorsitzender

***Paul Gerhard Käding***



# Gottesdienste an den Feiertagen in St. Martin



**Bußgottesdienst** zur Vorbereitung auf Weihnachten  
am Dienstag, 16. Dezember um 19.00 Uhr in St. Martin

Mittwoch, 24.12. - Heiliger Abend

16.00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel (Wortgottesdienst)

22.00 Uhr feierliche Christmette

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

7.00 Uhr Hirtenamt

9.00 Uhr Festgottesdienst - *musikalisch umrahmt von Orgel und Trompeten*

11.00 Uhr Festgottesdienst - *mitgestaltet vom Chor St. Martin*

19.00 Uhr Festgottesdienst



Freitag, 26.12. - 2. Weihnachtstag - Fest des Hl. Stephanus

7.00 Uhr, 9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 19.00 Uhr Festgottesdienst



Mittwoch, 31.12. - Silvester

17.00 Jahresschluss mit Eucharistiefeier

*mit Pauken, Trompeten, Orgel und Musik von Georg Friedrich Händel*

Donnerstag, 1.1.2015 - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

9.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr ökum. Neujahrsgottesdienst in der ev. St. Johanniskirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6.1.2015 - Hochfest der Erscheinung des Herrn - Hl. Dreikönig

7.00 Uhr Eucharistiefeier

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

11.00 Uhr Eucharistiefeier

## St. Anton Forchheim

Gottesdienste an Weihnachten (P. Laube)

24.12.2014 - Hl. Abend Seniorenmette um 16.00 Uhr

25.12.2014 - 1. Weihnachtsfeiertag um **10.00 Uhr**

26.12.2014 - 2. Weihnachtsfeiertag um **10.00 Uhr**



### Beichtgelegenheit vor Weihnachten:

Montag, 22.12. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 23.12. von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 24.12. von 9.00 bis 12.00 Uhr



# Glaubenssache

7 christliche Updates

## Stellen Sie zu alten Antworten neue Fragen

**7 Abende. 7 Themen. 7 Möglichkeiten,**  
den eigenen Glauben zu überprüfen, aufzufrischen  
und auf den neusten Stand zu bringen.

Die 7 Abende	Die 7 Themen
09.01.15	Mit welchen Augen sehen wir die Welt?
16.01.15	Greift Gott in die Geschichte ein?
23.01.15	Leiden – warum und wozu?
30.01.15	Mit Jesus auf das Leben anstoßen!
06.02.15	Der Tod hat nicht das letzte Wort!
13.02.15	Wozu ist die Kirche gut?
20.02.15	Wessen Geist durchweht die Welt?



Ein Angebot des  
Klosterverein St. Anton e.V.  
Klosterstr. 10, 91301 Forchheim

- Vom 09.01.15 bis 20.02.15
- Klosterstraße 10, 91301 Forchheim
- Jeweils freitags, 19:30 – 21:30 Uhr
- Unkostenbeitrag 7 x 5,00 Euro
- Auskünfte und Anmeldung:  
krauss@klosterverein-forchheim.de,  
Telefon: 09191 703396

## Unsere ‚neuen‘ Mitarbeiter:

### Der Kaplan :

Mein Name ist Gerd-Richard Neumeier und seit ersten September bin ich ihr neuer Kaplan. Seit meiner Priesterweihe im Juni 2012 durfte ich schon vielfach erfahren, wie breitgefächert der Dienst als Priester ist, aber auch wie bereichernd. Dabei habe ich nicht auf den „klassischen Weg“ zum Priestertum gefunden. Doch wie sagte einmal Kardinal Ratzinger: *„Es gibt so viele Wege zu Gott wie es Menschen gibt“* und so wurde mein Leben auch mein persönlicher Weg zu Gott! Nach dem Studium war ich knapp zwei Jahre zur praktischen Ausbildung in der Pfarrei Herz Jesu in Nürnberg, wo ich auch meine Diakonenweihe empfangen durfte. Dann war ich für zwei Jahre als Kaplan in Ansbach, wo ich viele weitere schöne Erfahrungen machen durfte, die mich in meinem priesterlichen Leben bestärken.



Ich hatte schon viele Gelegenheiten, Ihnen zu begegnen, und freue mich weiter, unseren Glauben zu feiern, zu leben und miteinander auf dem Weg zu sein.

***In diesem Sinne Gott befohlen, Ihr Kaplan Neumeier***

### Der Pastoralreferent:

#### Von der Heimat im Glauben

Im September 2014 habe ich meinen Dienst als Pastoralreferent hier im Seelsorgebereich Forchheim-Mitte begonnen. Herzlich und zuvorkommend bin ich aufgenommen worden. Für diese Hilfe und Wegbegleitung danke ich allen sehr in St. Martin, Verklärung Christi, Kersbach und in den beiden Grundschulen AST und Martin.

Meine bisherigen beruflichen Stationen – nach dem Studium in Bamberg, Rom und Bonn – waren Köln, Bonn und Nürnberg. Ich bin verheiratet und als Familie leben wir mit zwei Kindern in Nürnberg. Von Anfang an habe ich berufliche Erfahrungen mit Seelsorgebereichen gemacht, das ist in ganz Deutschland Praxis. Die Art und Weise wie diese gestaltet werden, ist jedoch regional unterschiedlich. In meinem Leben konnte ich spüren, dass der christliche Glaube katholischer Prägung mich wie eine mobile, geistliche Heimat begleitet hat, wo immer ich gelebt habe. Dafür bin ich dankbar. Das möchte ich weiter geben.

Zu meinen Aufgabenbereichen hier in Forchheim St. Martin gehören die Kleinkinder-gottesdienste, der Schulunterricht, die Firmvorbereitung und der Seniorenkreis.



***Dietmar Denzler***

# Ein Lichtermeer zu Martins Ehr



Auch dieses Jahr feierte die kleine Kirchengemeinde von St. Martin den Namenstag des Kirchenpatrons mit einem feierlichen Laternenauszug durch die Pfarrkirche – und zauberte so manchem großen Kirchgänger ein Lächeln ins Gesicht. Sie wissen: Jeden 2. Sonntag im Monat ist der Altarraum für eine halbe Stunde fest in Kinderhand. Dann feiern die Kleinsten der Gemeinde mit ihren Familien einen kindgerechten Gottesdienst, bei dem gelacht, gesungen und spielerisch von Gott erzählt wird. Los geht's um 10.15 Uhr – das nächste Mal am 14.12.

Der Kleinkinder-Gottesdienst richtet sich an Kinder zwischen ein bis 6 Jahren und hat schon viele Stammesbesucher. Selten sitzen weniger als 20 Kinder unter dem Hochaltar. Umso wichtiger, dass sich weitere Eltern bei der Vorbereitung engagieren. Keine Sorge: Die Treffen sind kurzweilig, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bei Interesse einfach das Team nach dem Gottesdienst ansprechen!



**Michaela Hutterer**



## Termine bis Sommer 2015:

11. Januar, 8. Februar, 8. März, 3. April (Karfreitag, 17 Uhr), 5. April (Osterfeier), 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli – 8. Oktober, 8. November, 6. Dezember

Der nächste **Familiengottesdienst** findet am 3. Fastensonntag, 8. März 2015 um 11.00 Uhr in St. Martin statt.

## Getauft wurden im Jahr 2014 in St. Martin

Valentina **Widmann**, Kolpingsplatz 12  
Theresa **Eckl**, Dreikirchenstr. 1  
Lana **Palus**, Weilersbach  
Luca **Bischof**, Sattlertorstr. 15  
Luisa **Höhn**, Sassenbühl  
Emily **Ganzmann**, Pinzberg  
Jason **Mende**, Bügstr. 3  
Maximilian **Brunner**, Bürgerhofstr. 5b  
Lilian **Doyle**, Basteistr. 15  
Oliver **Doyle**, Basteistr. 15  
Mika **Hocke**, Paradeplatz 19  
Marie **Wabra**, Kapellenstr. 13  
Fabio **Glombik**, Neuenbergstr. 21  
Maja **Körber**, Äuß. Nürnberger Str. 28  
Helena **Brodkorb**, Paradeplatz 10  
Hannes **Wirth**, Kolpingsplatz 11  
Alexander **Hinz**, Eggolsheim  
Jule **Kraus**, von-Brun Str. 12  
Amelia **Fabry**, Weinbergstr. 9  
Sophia **Keiner**, Pautzfelderstr. 9  
Carlotta **Sattler**, Birkenfelderstr. 23  
Luiz **Brandl Vega**, Merowingerstr. 13  
Leo **Schuler**, Nußbaumstr. 30  
Lena **Friedrich-Hubert**, Dreikirchenstr. 1



## Trauerungen 2014 in St. Martin

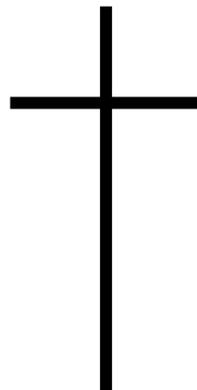


Matthias **Kopp** und Kathrin **Hebendanz** am 26.4.2014  
Benjamin **Nögel** und Andrea **Lugert** am 2.5.2014  
Sascha **Brenner** und Miriam **Drummer** am 17.5.2014  
Marco **Dreiocker** und Kerstin **Stöhr** am 7.6.2014  
Stefan **Hubert** und Franziska **Rascher** am 14.6.2014  
Stefan **Wild** und Mirjam **Augustin** am 21.6.2014  
Andreas **Würth** und Kathrin **Körfggen** am 12.7.2014  
Christoph **Merz** und Julia **Hadwiger** am 12.7.2014  
Jens **Bekaan** und Anna **Wolf** am 23.8.2014  
Adam **Tobolski** und Julia **Krüger** am 30.8.2014  
Florian **Kammerer** und Yuka **Matsuuva** am 6.9.2014  
Dominik **Maurer** und Nadine **Müller** am 13.9.2014  
Sascha **Batz** und Sandra **Müller** am 6.9.2014  
Rainer **Bernhard** und Laura **Neutzner** am 4.10.2014

**Aus der Gemeinschaft der Kirche, und damit auch aus unserer Pfarrei, ausgetreten sind 27 Personen.**

## Heimgerufen in die Ewigkeit wurden 2013 / 2014

- 07.12.2013 Hildegard **Koller**, 83 Jhr., Gartenstr. 5  
02.12.2013 Gunda **Jellinek**, 83 Jhr., Bürgerhofstr. 5a  
23.12.2013 Otto **Wetzel**, 73 Jhr., Sattlertorstr. 29
- 02.01.2014 Gertrud **Ille**, 77 Jhr., Birkenfelderstr. 1  
05.01.2014 Philipp **Heidel**, 88 Jhr., Ä. Nürnberger Str. 31  
18.01.2014 Edmund **Schmitt**, 83 Jhr., Waisenhausstr. 6  
27.01.2014 Winfried **Rösch**, 51 Jhr., Fuchsenstr. 11  
24.01.2014 Margarete **Wehe**, 99 Jhr., Hauptstr. 3  
22.02.2014 Maria **Fuchs**, 81 Jhr., Henri-Dunant Str. 3  
08.03.2014 Theresia **Osen**, 91 Jhr., Am Augraben 2  
12.03.2014 Theresie **Gerstner**, 87 Jhr., Katharinenspital  
23.03.2014 Eugen **Klaus**, 75 Jhr., Birkenfelderstr. 26  
26.03.2014 Edeltraud **Cibis**, 76 Jhr., Pestalozzistr. 1  
16.04.2014 Gisela **OBwald**, 89 Jhr., Henri-Dunant Str. 4a  
06.04.2014 Bernd **Heilmann**, 45 Jhr., Kanalstr. 16  
19.04.2014 Ernst **Schulze**, 81 Jhr., Merowingerstr. 45  
15.04.2014 Kunigunda **Schneider**, 91 Jhr., Katharinenspital  
10.05.2014 Barbara **Segmüller**, 97 Jhr., Egloffsteinstr. 23  
21.05.2014 Erna **Dybull**a, 94 Jhr., Bürgerhofstr. 5a  
23.05.2014 Gerda **Höhnlein**, 83 Jhr., Kasernstr. 5a  
08.06.2014 Hans **Hager**, 83 Jhr., Katharinenspital  
14.06.2014 Stephan **Kammerer**, 90 Jhr., Käsrothe 19  
25.06.2014 Richard **Barthelme**, 89 Jhr., Schönbornstr. 9  
08.07.2014 Margarete **Scholz**, 82 Jhr., Seltsamplatz 2  
05.08.2014 Wolfgang **Sander**, 66 Jhr., Rettern  
11.08.2014 Sabine **Hallmann**, 86 Jhr., Kanalstr. 1  
25.08.2014 Theresia **Bosch**, 82 Jhr., Nürnberg  
30.08.2014 Josef **Latka**, 91 Jhr., Am Zweng 4  
06.09.2014 Hans **Lohnert**, 64 Jhr., Egloffsteinstr. 2  
03.09.2014 Anita **Hackenberg**, 59 Jhr., Paradeplatz 4a  
12.09.2014 Joff **Friedrich**, 81 Jhr., Marktplatz 15  
20.09.2014 Josef **Möhrlein**, 83 Jhr., Bebenburgstr. 2  
24.09.2014 Konrad **Hahn**, 66 Jhr., Haidfeldstr. 20  
09.10.2014 Anna **Braun**, 88 Jhr., Henri-Dunant Str. 4a  
23.10.2014 Baptist **Schürr**, 81 Jhr., Friedrich-von-Schletz Str. 11  
25.10.2014 Maria **Bauernschmidt**, 88 Jhr., Seltsamplatz 23  
23.10.2013 Herbert **Arneth**, 75 Jhr., Birkenfelderstr. 1a  
01.11.2014 Marietta **Kutscher**, 99 Jhr., Wichernheim  
16.11.2014 Gisela **Göldner**, 83 Jhr., Elisabethenheim  
24.11.2014 Julius **Bäuerlein**, 83 Jhr., Egloffsteinstr. 34  
24.11.2014 Brunhilde **Friedrich**, 78 Jhr., Marktplatz 15



Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franziskus von Assisi



## Aktionen rund um die MINISTRANTEN UND JUGENDARBEIT 2014/2015



Bereits im **November** war im Jugendheim St. Martin einiges geboten. Viele Ministranten/tinnen und Freude feierten bei fetziger Musik, Cocktail-bar und Pizzabuffet eine **Silvesterparty!**

Warum im November?

Nun, weil wir das Ende des Kirchenjahres dafür zum Anlass genommen haben, um dass miteinander zu begehen.



In der **gesamten Adventszeit** gibt es durch unsere Ministranten eine besondere Aktion, mit einem ideellen und caritativen Hintergrund:

**„Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Betlehem“**,

so heißt die Aktion, die durch die Benediktiner in Jerusalem organisiert wird. Man kann den eigenen Namen, oder den eines Angehörigen in eine Liste eintragen und in der Heiligen Nacht laufen die Mönche von Jerusalem nach Betlehem zur Geburtsgrötte und hinterlegen dort diese Namen, während sie z. B. in der Christmette sind. Dafür wird um eine kleine Spende ab 2 € gebeten und das Geld, das zusammenkommt, bekommen die franziskanischen Schwestern im Heiligen Land, die ein Kinderheim betreiben. So helfen Kinder, Kinder. Nach den Gottesdiensten ist der Stand der Ministranten für Ihre Namen und Spenden bereit.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Aktion unserer Ministranten mitunterstützen würden.



Am **10. Januar** ist ein Ausflug ins **Palm Beach** geplant und an einem anderen Tag vielleicht noch eine Aktion zum Schlittschuh-fahren, wie schon in den vergangenen Jahren.



Im **Februar** steht die **große Kinonacht** im Jugendheim St. Martin auf dem Programm. In zwei Kinosälen werden für alle Altersklassen Filme angeschaut.

Dazu gibt es Popcorn, Getränke und einen kleinen „Nachtimbiss“. Die Flyer zu dieser Aktion werden rechtzeitig verteilt.



Als großes Highlight wird es über den Palmsonntag eine **Romwallfahrt für Ministranten und Familien** geben.

Vom **26.03. – 31.03.2015** (über den Palmsonntag) fahren wir gemeinsam in die Ewige Stadt, um sie gemeinsam zu erobern. Programminfos und Anmeldungen liegen in der Kirche aus.

Unsere Jugendaktionen leben vom mitmachen und daher freuen wir uns auf Euer Kommen, Eure Unterstützung und Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen. Also auf Bald!

*Herzliche Grüße, Kaplan Neumeier und Christopher Fleith*

Für You4me geht ein ereignisreiches Jahr 2014 zu Ende. You4me steht für die Jugend Forchheim Mitte und soll die Jugendarbeit in den Pfarreien unseres Seelsorgebereichs ergänzen. So gab es in diesem Jahr wieder einige von You4me gestaltete Jugendgottesdienste. Der Letzte des Jahres 2014 fand am Sonntag der Weltmission in unserer Pfarrkirche St. Martin statt. Außerdem haben wir in diesem Jahr in Kersbach, zusammen mit den Firmlingen, eine ganz neue Art des Gottesdienstes ausprobiert: Ein begehbarer Gottesdienst. Die heilige Messe mal ganz anders kennenlernen. Auch in diesem Jahr waren wir natürlich wieder „On Tour“. Angefangen mit dem Schwimmbadausflug Anfang des Jahres. Ziel war das „Wonemar Ingolstadt“. Highlight war 2014 wieder unsere Tagesfahrt. In diesem Jahr ging es nach München. In den Bavaria Filmstudios galt es hinter die Kulissen großer Hollywoodproduktionen zu blicken. Das Programm für das anstehende Jahr 2015 liegt in den letzten Zügen. Anmeldungen und Infos zu anstehenden Aktionen und Gottesdiensten liegen rechtzeitig in unseren Kirchen aus. Außerdem gibt es alles Aktuelle auch auf der Homepage unserer Pfarrei unter [www.st-martin-forchheim.de](http://www.st-martin-forchheim.de)



*Christopher Fleith*

\*\*\*\*\*

## Reine Männersache

### Eine **TRADITION** unserer „ehemaligen männlichen Jugend“

Am Freitag, 21.11. fand zum 30. Mal das traditionelle „Bohnakern“-Essen der Männer der Schola St.Martin statt. Ein besonderer Anlass für die Männer, an diesem Abend unter sich zu bleiben.

Die ehemaligen Gruppenleiter der katholischen Jugend St. Martin haben die Tradition des „Bohnakern“-Essens zur Einweihung des Jugendheims im Krottental eingeführt. „Das war 1985 und mehr oder weniger ein spontaner Einfall.

Bis heute ist es geblieben.

Im Juli hatten die Männer eigens dafür Bier gebraut.

Die „Bohnakern“ waren wieder bestens und geschmeckt hat es allen, dank dem ‚Spitzenkoch‘ Peter Wild!



## Kath. Frauenbund St. Martin

Der Kath. Frauenbund St. Martin verteilte im Jahr 2014 seine Einnahmen vom Adventsbazar und -Cafe des Jahres 2013.

Fleißige Frauen hatten Marmelade gekocht, gestrickt, gebastelt, gewerkelt und Kuchen gebacken. Diese Sachen wurden dann verkauft.

Stattliche 7350,-€ waren so von den Frauen ‚verdient‘ worden.

Kinder und Frauen sind dabei das Hauptanliegen.

So bekamen auch Organisationen und Personen, die sich für Frauen und Kinder einsetzen das Geld:

Familienpflegewerk des KDFB 1000,-€  
 Frauen helfen Frauen im Irak 1000,-€  
 Missionsbenediktinerinnen Tutzing für Kinder in Tansania 500,-€  
 Kinderhort Marienheim in Forchheim für 15 Kinder Schwimmunterricht 1500,-€



500,-€ KDFB in Gherla/Rumänien für Frauen- und Altenhilfe



1000,-€ für Sabina Rifat in Pakistan. Sie stellte ihr Projekt für Frauen am Weltmissionssonntag selbst vor.



500,-€ Pfr. Holzschuh für Kinder in Indien

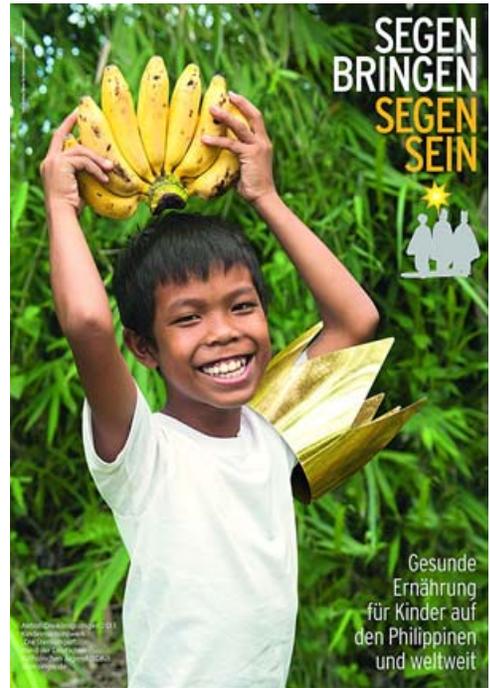


500.-€  
 Marion Tavella für Kinder in Mexiko



## Sternsingeraktion 2015 C + M + B

Am 6. Januar werden wieder unsere Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen und um eine großzügige Spende für Kinder bitten.  
Im Gottesdienst um 9.00 Uhr werden wir unsere Sternsinger aussenden.



## Jahresaktion ADVENIAT 2014: Ich will Zukunft!

Unter dem Bibelwort aus dem ersten Korintherbrief „Gegenwart und Zukunft: alles gehört euch“ (1. Korinther 3,22) stellt das Hilfswerk Adveniat das Thema „Jugend“ in den Mittelpunkt der Jahresaktion 2014. Heranwachsende und Jugendliche bilden die große Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika und der Karibik. Aus der „vorrangigen Option für die Jugend“ heraus stellen sich viele pastorale und soziale Aktivitäten der Kirche Lateinamerikas auf die Seite der Jugendlichen. Das können Sie mit Ihrer Kollekte unterstützen.

Weihnachtskollekte für ADVENIAT  
am 24. u. 25. Dezember  
in allen Gottesdiensten



## Sebastiani-Bruderschaft Forchheim

Die Sebastianibruderschaft feiert am Sonntag, 18. Jan. 2015, den Gedenktag des Hl. Sebastian. Um 9.00 Uhr ist Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen in St. Martin. Um 14.00 Uhr findet die traditionelle Sebastianiprozession statt.

Kommen Sie, gehen Sie mit und beten Sie mit.

Anschließend Jahreshauptversammlung der Bruderschaft im Pfarrkeller St. Martin.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

\*\*\*\*\*

## Ökumenischer Sozialladen

Der Ökumenische Sozialladen ist ein Projekt von Caritas und Diakonie zusammen mit katholischen und evangelischen Kirchengemeinden aus der Stadt und aus dem Landkreis Forchheim.

Im Laden können ausschließlich Personen / Haushalte mit geringem Einkommen einkaufen (Hartz IV, Grundsicherung, Sozialhilfe, kleine Rente, niedriger Lohn...).

Die jeweilige Einkommenssituation wird überprüft und beim Einhalten der festgelegten Kriterien eine Einkaufsberechtigung ausgestellt.

Im Jahr 2013 waren 521 Haushalte (1172 Personen, davon 445 Kinder) einkaufsberechtigt.

Zum Verkauf zu geringen Preisen gelangen gespendete Waren von Einzel-, Großhandel und Bäckereien.

Es handelt sich dabei u.a. um Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum knapp erreicht oder überschritten ist, die jedoch ohne Bedenken verzehrt werden können. Der Sozialladen arbeitet nach den Vorschriften der Lebensmittelhygiene-Verordnung und unterliegt der Aufsicht der zuständigen Lebensmittelkontrolle.

### Der Andere Laden

Ökumenischer Sozialladen

Birkenfelderstraße 17

91301 Forchheim

Tel.: 09191 704481



## Termine 2015

18.01.2015	Sebastianiprozession
24.01.2015	Pfarrfasching in Kersbach
06.03.2015	Weltgebetstag der Frauen in St. Johannis
07.03.2015	Kinderbibeltag in St. Martin
22.03.2015	Fränkische Passion in St. Martin
12.04.2015	Erstkommunion in St. Martin
26.04.2015	Jubelkommunion in St. Martin
22.05.2015	Fußwallfahrt nach Marienweiher
04.06.2015	Fronleichnam und Pfarrfest
07.06.2014	Parkprozession
13.06.2015	Fußwallfahrt nach Gößweinstein
21.06.2015	Jubiläum 150 Jahre Kolpingfamilie Forchheim
27.06.2015	Priesterweihe im Dom zu Bamberg
18.07.2015	Firmung im Seelsorgebereich Forchheim-Mitte in Verklärung Christi



### Wir Kinder Gottes

Wir Kinder Gottes bleiben Weihnachten nicht stehen. Wir verharren nicht beim Kind in der Krippe. Wir folgen dem erwachsenen Jesus hin ein ins Leben. Die Geschichte Gottes mit uns Menschen will gelebt werden. Zum Leben gehört Wachstum.

Erwachsen werden –

und doch Kind Gottes bleiben

### Impressum:

*Herausgeber:* Pfarramt St. Martin, Forchheim

*Redaktion:* Pfr. Georg Holzschuh (V.i.S.d.P.),  
Gerhard Käding, Marion Grimm, Michaela Hutterer,  
Andrea Grimm, Kaplan Neumeier, Christopher Fleith,  
Dietmar Denzler

### Redaktionsanschrift:

Kath. Pfarramt St. Martin, Hauptstr. 22, 91301 Forchheim

*Telefon:* 09191/2234

*Telefax:* 09191/729189





## **Anker lichten!**

Holen wir die Segel des zu Ende gehenden Jahres ein und setzen wir Segel für 2015. Verlassen wir den Hafen und wagen uns im Vertrauen auf Gott in das neue Jahr.

„Wenn Gott einen Sturm schickt,  
dann wird er auch das Schifflein steuern“,  
heißt es im Sprichwort